

Der Landesverband **bvvp** Nds.

Der **bvvp** Nds. als Regionalverband wurde 1996 als eigenständiger Landesverband gegründet. Mitglied werden kann jede/r zur kassenärztlichen Versorgung zugelassene/r Psychotherapeut/in, gleich ob selbständig angestellt oder in Ausbildung.

Gleichberechtigte Integration und gemeinsame Interessenvertretung der verschiedenen Berufsgruppen ist unser wichtigstes Anliegen. Ärztliche und psychologische Psychotherapeuten und KJP zusammen sind die zweitstärkste Fachgruppe in der KVN. In der Vertreterversammlung der KVN, wo das Honorar unter den Fachgruppen verteilt wird, sitzen inzwischen auch fünf psychologische Psychotherapeuten. Nur wenn sich ärztliche und psychologische Psychotherapeuten einig sind, werden wir in KV und KBV unseren Einfluß geltend machen können.

Die ersten Schritte haben wir getan:

- im beratenden Fachausschuß für Psychotherapie der KVN stellt der **bvvp** Nds. eines der sechs psychologischen Mitglieder. Dieses Mitglied ist auch abwechselnd Vorsitzender des Ausschusses.
- in der Landeskonferenz der Vertragspsychotherapeuten Niedersachsen stellen wir den ärztlichen Sprecher – darin arbeiten inzwischen viele ärztlichen, psychologischen und kindertherapeutischen Berufs- und Fachverbände, die überwiegend Vertragspsychotherapeuten vertreten zusammen.
- regelmäßig bieten wir berufsbezogene Weiterbildungsseminare an.
- der **bvvp-Dienstleistungsservice** wurde vom **bvvp** Nds. aus aufgebaut und hat seinen Sitz in Niedersachsen. (Praxis-EDV Geräte und Abrechnungssoftware, Gruppenversicherungen, Einkaufsrabatte z.B. PKW's etc.)
Dipl.Psych. Manfred Falke, Triftstr. 33, 21255 Tostedt
T.:04182-21703, Fax:04182-22927, e-mail: falke@bvvp.de
- für Rechtsfragen benennen wir Ihnen erfahrene Fachanwältinnen, wenden sie sich an die Geschäftsstelle.
- auf der homepage des Bundesverbandes www.bvvp.de und des Landesverbandes www.bvvp-ndsev.de finden Sie aktuelle berufspolitische Informationen.

Der Vorstand des **bvvp** Niedersachsen e.V.

1. Vorsitzender u. Geschäftsstelle

Dr. med. Jörg K. Merholz
FA f. PT-Med., TP
Bombergallee 1, 31812 Bad Pyrmont
Tel.: 05281-151172, Fax: 05281-151171
e-Mail: merholz@bvvp-ndsev.de
T-Sprechzeit: Mo-Do ab14.00
kurz vor der vollen Stunde

2. Vorsitzender

Dipl.-Psych.,Dipl.-Päd. Yvo Kühn
Psych.-PT, PA,TP
Wasserzucht 18, 31515 Wunstorf
Tel.: 05031-909005, Fax: 05031-949465
e-Mail: kuehn@bvvp-ndsev.de
T-Sprechzeit: Mo-Fr 09.00-13.00

3. Vorsitzende

Dipl.-Päd. Irene Bruns
KJP,TP
Bombergallee 1, 31812 Bad Pyrmont
Tel.: 05281-9561611, Fax: 05281-151171
e-mail: bruns@bvvp-ndsev.de
T-Sprechzeit: Di-Do 12.00-12.30

Schatzmeisterin

Dipl.-Psych. Renate Hahn
Psych.-PT, PA, TP
Schulstr. 3, 38159 Vechelde
Tel.: 05302-5122, Fax: 05302-902329
e-Mail: hahn@bvvp-ndsev.de
T-Sprechzeit: Mo 13.00-14.00

Schriftführerin

Dr. med. Andrea Mann-Rentz
FA f. Psychiatrie-PT, VT, TP
Jahnskamp 26, 38112 Braunschweig
Tel.: 0531-7012470, Fax: 0531-7012471
e-Mail: dr.mann-rentz@bvvp-ndsev.de
T-Sprechzeit : Mo-Fr 13.00-15.00

Bankverbindung:

Apotheker- und Ärztebank Hamburg
BLZ 20090602; Konto: 0004 315 049
Stand Juli 2008

bvvp Nds.

**Bundesverband der
Vertragspsychotherapeuten
in
Niedersachsen e.V.**

**Stärken Sie Ihre Vertretung
werden Sie Mitglied im *bvvp***

post@bvvp-ndsev.de
www.bvvp-ndsev.de

Der Bundesverband: Struktur und Zielsetzung

Der **bvvp** ist der Dachverband von bisher 17 selbständigen, auf KV-Ebene arbeitenden Landes- und Regionalverbänden: Bayern, Berlin, Hamburg, Hessen, Koblenz, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordbaden, Nordrhein, Nordwürttemberg, Rheinhausen, Saarland, Sachsen, Südbaden, Südwürttemberg und Westfalen-Lippe. Bei insgesamt über 4000 Mitgliedern der regionalen Verbände ist er inzwischen die mitgliederstärkste grundberufsübergreifende Vereinigung von Vertragspsychotherapeuten in Deutschland. Innerverbandlich wird die nunmehr auch im Psychotherapeutengesetz festgelegte Integration der psychotherapeutischen Berufsgruppen seit Jahren mit Erfolg praktiziert. Der **bvvp** hat daher zum Ziel, deren Gleichberechtigung auch in den Organisationsstrukturen der ärztlichen Selbstverwaltung und in der Praxisausübung durchzusetzen, die Wirtschaftlichkeit der psychotherapeutischen Praxen zu verbessern, die Qualität der Versorgung zu sichern und die Vielfalt der Praxisstrukturen zu erhalten und zu fördern. In dem von den Regionalverbänden gewählten Bundesvorstand des **bvvp** sind alle Berufsgruppen und Therapierichtungen satzungsgemäß vertreten.

Der **bvvp** vertritt die Interessen seiner Mitglieder auf Bundesebene gegenüber der KBV, der Bundesärztekammer, den Krankenkassen, der Politik und der Öffentlichkeit. Er hat daher in der Vergangenheit zu allen wichtigen berufspolitischen Themen Stellung bezogen und so auf die Reformen von EBM, GOÄ und Psychotherapierichtlinien Einfluss nehmen können. An den Punktzahlerhöhungen für psychotherapeutische Leistungen in den letzten EBM-Reformen und an der Umsetzung der GOP hatte der **bvvp** maßgeblichen Anteil. Er hat als erster Verband anhand betriebswirtschaftlicher Daten die Auseinandersetzung um angemessene Honorare geführt und die bundesweiten Klageverfahren initiiert und koordiniert, die 1999 zu den ersten aufsehenerregenden Urteilen des Bundessozialgerichts (BSG) geführt haben. Weiter war er an der Entwicklung des Psychotherapeutengesetzes in allen Stadien aktiv beteiligt und hat sich dabei besonders für die gleichberechtigte Integration der neuen Heilberufe in die bestehenden Strukturen, eine qualitativ hochstehende Versorgung und den Wegfall der zunächst beabsichtigten Zuzahlung eingesetzt.

In der Frage der Psychotherapeutenkammern hat der **bvvp** immer einen berufsgruppenübergreifenden Ansatz zusammen mit den ärztlichen Psychotherapeuten favorisiert, der sich jedoch leider nicht durchsetzen ließ. Der **bvvp** setzt sich aber weiter dafür ein, dass auch bei eigenen Kammergründungen für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten das Auseinanderdriften der ärztlichen und nichtärztlichen Berufsgruppen über einen gemeinsamen, demokratisch legitimierten Beirat verhindert wird. Nach wie vor setzt sich der **bvvp** für die dringend notwendige Aufstockung der Budgets ab 1999 bis heute ein und für die bisher unvollständige Umsetzung der erstrittenen BSG-Urteile – wobei, nach langer Vorarbeit dann im Januar 2004, erneut durch einen

Musterkläger des **bvvp**, vor dem Bundessozialgericht (BSG), die weitgehende Durchsetzung sicherer honorarpolitischer Rahmenbedingungen für alle Vertrags-therapeuten nicht nur für die Jahre ab 2000, sondern auch für die Zukunft gelang, was endgültig noch einmal eindrucksvoll durch die Rechtsprechung des BSG am 28. Mai 2008 bestätigt wurde.

Im (Psychotherapie-) Richtlinienausschuss hat der **bvvp** einen Antrag auf Vergrößerung der Bewilligungsschritte bei Verhaltenstherapie mit Angleichung an die Tiefenpsychologie eingebracht, über den jedoch noch nicht beschlossen wurde. Darüberhinaus hat er sich intensiv beim EBM 2000 plus und bei der Umsetzung der Gesundheitsreform 2000 für die richtigen Weichenstellungen eingesetzt, die endlich bewirken sollen, dass der Fachpsychotherapie als Ganzes bei gleichzeitiger Berücksichtigung der unterschiedlichen Grundqualifikationen der Behandler zukünftig Praxisführungs- und Existenzbedingungen zugestanden werden, die für alle angemessener und gerechter sind, als die der Vergangenheit.

Wir über uns

Der **bvvp** entstand 1994 aus regionalen Initiativen in einer Zeit höchster wirtschaftlicher Bedrängnis der Vertrags-(Richtlinien)psychotherapeuten. Bis dahin konnten die methodisch zersplitterten Psychotherapeuten dem Verfall ihrer wirtschaftlichen Basis kaum etwas innerhalb der KVen und der KBV entgegenzusetzen, so daß die Erkenntnis wuchs, daß nur eine gemeinsame, die Kräfte bündelnde Interessenvertretung hier Einhalt gebieten könnte. Der **bvvp** ist somit der erste und bisher einzige Richtlinien-therapeutenverband, der sich integrativ für die Interessen aller Vertragstherapeuten (niedergelassene Ärzte, Psychologen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten mit anerkannter, tiefenpsychologischer, analytischer oder verhaltenstherapeutischer Weiterbildung) einsetzt.

Der Bundesvorstand des bvvp

1. Vorsitzende	Dr. med. Birgit Clever (PA, TP)
1. stellv. Vorsitzender	Dr. phil. Frank Roland Deister PP (PA, TP)
2. stellv. Vorsitzender	Martin Klett, KJP (PA, TP)
Schatzmeister	Dr. med. Reinhold Hildmann (PA, TP)
Schriftführerin	Thilo Silwedel, PP (VT)
Beisitzer	Dr. med. Martin Kremser (TP)
Beisitzer	Yvo Kühn, PP, KJP (PA, TP)
Vorstandsreferent	Norbert Bowe, Arzt (PA, TP)

Geschäftsstelle: Schwimmbadstr. 22, 79100 Freiburg
Tel.: 0761-7910245, **Fax:** 0761-7910243
e-Mail: bvvp@bvvp.de

Beitrittserklärung

- Ja, ich möchte Mitglied im bvvp Nds. werden**
 Ich bin Mitglied und teile eine Änderung mit

Name:.....

Titel/Geb.-Datum:...../.....

Berufsgruppe:.....

PT-Verfahren:.....

Adresse:.....
.....

Telefon/Fax:.....

e-Mail:.....

Internet:.....

Der Jahresbeitrag beträgt z.Zt. 250,- Euro.
Wenn möglich wählen Sie bitte das
Bankeinzugsverfahren oder überweisen Sie.

- Ich ermächtige den bvvp Nds. widerruflich,**
meinen Jahresbeitrag von folgendem Konto
abzubuchen:

Kontoinhaber:.....

Kontonummer:.....

Bankleitzahl:.....

Bank:.....
.....

Ort, Datum **Stempel, Unterschrift**
(senden an Dr. J.K.Merholz, Bombergallee 1 31812 Bad Pyrmont)